



UCarLi – Ukraine UniKN Career Link Programme

Worum geht es bei UCarLi?

Die Universität Konstanz sucht im Berufsleben stehende Kontaktpersonen für Studierende bzw. Absolvent*innen aus der Ukraine, die sie durch den Austausch über berufliche Möglichkeiten und mit Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt unterstützen. Einige der Studierenden haben im Frühjahr Ihr Bachelor- oder Masterstudium abgeschlossen, andere stehen kurz vor dem Studienabschluss. Die Studierenden sind auf der Suche nach Einstiegsstellen, Praktika, möglichen Berufsperspektiven.

Was ist der Hintergrund?

Seit über 30 Jahren unterhält die Universität Konstanz enge Kontakte zu ukrainischen Universitäten und ist mit diesen in vielfältiger Weise in Forschung, Verwaltung und durch den Studierendenaustausch verbunden. Als Russland im Februar 2022 in die gesamte Ukraine einmarschierte, handelte die Universität Konstanz schnell und ermöglichte es ukrainischen Studierenden, nach Konstanz zu kommen, um ihr Studium hier fortzusetzen. Trotz der belastenden Situation haben diese Studierenden viel geleistet. Einige haben vor kurzem ihr Studium abgeschlossen, andere werden bald ihren Abschluss machen. Nun folgt eine neue Herausforderung: Der Berufseinstieg in Deutschland. Viele der Studierenden sind gerade einmal ein Jahr oder kürzer in Deutschland, mussten sich in einem neuen Land und neuen Universitätssystem zurechtfinden, alte Pläne aufgeben und alternative Perspektiven entwickeln. Um sie beim Schritt auf den Arbeitsmarkt gut zu unterstützen, hat die Universität Konstanz das UCarLi Programm für ukrainische Studierende ins Leben gerufen.

Für welche Studierenden und Absolvent*innen ist UCarLi?

Das Programm richtet sich an ukrainische Studierende der Universität Konstanz, die entweder seit 2022 nach Deutschland kamen oder aufgrund des Krieges nach ihrem Auslandssemester nicht in die Ukraine zurückkehren konnten oder wollten. Im Jahr 2022/2023 waren dies ca. 70 Studierende der folgenden Fächergruppen:

- Wirtschaftswissenschaften (ca. 30% der Studierenden)
- Sprach- und Kulturwissenschaften (ca. 15% der Studierenden)
- Soziologie (ca. 10% der Studierenden)
- Informatik
- Chemie

- Biologie
- Rechtswissenschaft
- Politik- und Verwaltungswissenschaft
- Psychologie
- Physik

Was bedeutet es, sich als Kontaktperson im UCarLi Programm zur Verfügung zu stellen?

Als Kontaktperson für die ukrainischen Studierenden können Sie mit wenig Aufwand einen Unterschied machen. Sie besitzen wertvolles Insiderwissen: Über Ihre Branche, mögliche Karrierewege, gesuchte Kenntnisse und Fähigkeiten und über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Arbeitswelt der Ukraine und in Deutschland. Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, dieses Wissen mit den Studierenden zu teilen. In welchem Umfang Sie das tun, bleibt Ihnen überlassen. Schon ein einmaliges Gespräch (auch über Telefon oder Video) kann den Studierenden und Absolvent*innen weiterhelfen, ihren Weg zu finden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich häufiger mit den Studierenden auszutauschen, können Sie dies sehr gerne tun. Das ist aber absolut kein Muss.

Wie mache ich mit?

Füllen Sie das Online-Formular unter uni.kn/solidaritaet-ukraine/ucarli aus. Ihre Angaben werden an Eva Maisel (Career Service der Universität Konstanz) weitergeleitet. Die ukrainischen Studierenden melden sich beim Career Service, um einen Kontakt vermittelt zu bekommen. Falls ein*e Studierende*r mit dem fachlichen Hintergrund oder Berufswunsch gut zu Ihren Angaben passt, meldet sich Frau Maisel bei Ihnen, um den Kontakt zu vermitteln. Dadurch können Sie jederzeit frei entscheiden, ob Sie die zeitlichen Ressourcen haben, als Kontaktperson für ukrainische Studierende zu fungieren. Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse wird erst nach Ihrer expliziten Einwilligung im individuellen Fall an die betreffenden Studierenden weitergegeben.

Noch Fragen?

Sollten Sie Fragen zum UCarLi Programm für ukrainische Studierende haben, melden Sie sich gerne per Mail an Eva.maisel@uni-konstanz.de oder telefonisch unter 0049 7531 88 2548.